

8
15
20
2

15 JAHRE MEDIENBOARD

DANK DER HERAUSRAGENDEN FILMEMACHER*INNEN IST BERLIN-BRANDENBURG DER FÜHRENDE STANDORT FÜR FILME & HIGHEND SERIEN

400 → 1,6
MIO. € FÖRDERUNG MRD. € INVESTITIONEN

15 JAHRE MEDIENBOARD

- Mit 374 Mio. Euro Filmförderung in 15 Jahren wurden 3373 Projekte realisiert
- Diese Förderung hat zu 1,6 Mrd. Euro Investitionen in Berlin-Brandenburg geführt (400% Regionaleffekt)
- 1600 Filme und 22 HighEnd Serien sind bisher mit MBB-Förderung entstanden ...
- ... und haben 15 Oscars, 8 Golden Globes, 6 Palmes d'Or, 18 Bären und 227 LOLAs gewonnen

31,6
MIO. €
FILMFÖRDERUNG

FILMFÖRDERUNG 2018

- Rekordsumme! 2018 vergibt MBB 38,8 Mio. Euro Fördermittel
- 31,6 Mio. Euro für Filmförderung, davon 27,3 Mio. Euro Produktionsförderung für Filme & HighEnd Serien
- 504% Regionaleffekt (137,3 Mio. Euro) Produktionsförderung
- 600% Regionaleffekt (31 Mio. Euro) HighEnd Serienproduktion
- Steigerung auf 5300 Drehtage in der Hauptstadtregion
- Internationale Produktionen geben sich die Filmklappe in die Hand, von Arthouse über Hollywood bis US-Serien mit Stars wie Julie Delpy, Elizabeth Banks, Kristen Stewart, J.K. Simmons
- 4 Besuchermillionäre Made in Berlin-Brandenburg, 6 MBB-geförderte Filme in der deutschen Kino TOP 10
- 8 Oscar-Nominierungen für 4 Medienboard-geförderte Filme
- 18 MBB-geförderte Filme und Serien im offiziellen Berlinale-Programm, davon 10 Filme von Regisseurinnen. 3 Filme im Wettbewerb

8

OSCAR-
NOMINIERUNGEN

BERLIN / POTSDAM

Die aktuelle Produzentenstudie bestätigt: Berlin ist Filmstandort Nr. 1, hat das höchste Kino-Produktionsvolumen und ist Deutschlands attraktivster Standort. 8 aktuelle Oscar-Nominierungen sprechen für sich. Kein Wunder also, dass der Serienboom hier voll eingeschlagen hat: Rund 10 neue HighEnd Serien, die im vergangenen Jahr in der Hauptstadtregion entstanden sind, lassen die Drehzahl in die Höhe schnellen. 2018 war auch ein Jahr der Filmfrauen: Sie inszenieren hochbudgetierte Roadmovies wie Karoline Herfurth, legen den besten Kinostart 2018 hin wie Caroline Link, gewinnen renommierte Filmpreise wie Alice Rohrwacher in Cannes und zahlen nach großem Erfolg an der Kinokasse den Scheck back wie Julia von Heinz.

0

HIGHEND
SERIES



Counterpart



Jim Knopf



Ballon

BERLIN-BRANDENBURG – THE BEST PLACE TO B(B) AND MAKE MOVIES

Es wird gedreht ohne Pause, die Hauptstadtregion schwebt im Drehtage-High: Mit 5300 Drehtagen in der Region in 2018 hat sich die Drehzahl seit Medienboard-Gründung mehr als verfünffacht. Das bedeutet Vollbeschäftigung in der Filmbranche vor und hinter der Kamera und gute Perspektiven für junge Talente. Berlin-Brandenburg ist internationaler Hotspot für Filme und Serien. Von Hollywood bis Bollywood, sie alle kamen, sahen und drehten und die nächsten Stars stehen schon vor der Kamera. Die Filmbranche ist ein starker Wirtschaftsmotor für die Region, von dem auch Handwerksbetriebe, Logistikunternehmen, Gastronomie, Hotellerie - und der Filmtourismus profitieren.

Der Regionaleffekt hat sich in 15 Jahren von 260% auf heute 500% fast verdoppelt: Führten im Gründungsjahr 23,3 Mio. Euro Filmförderung zu Investitionen in Höhe von 60,5 Mio. Euro, lösen 2018 31,6 Mio. Euro Rekordförderersumme Ausgaben von knapp 150 Mio. Euro in der Region aus.

“ Seit 2004 hat sich der Standort äußerst dynamisch entwickelt. Wir konnten den Filmstandort 15-fach Oscar-prämiert, weltberühmt und international begehrt werden sehen. Viele junge Talente von damals gehören heute zum internationalen Establishment und sind von den Festivals und Screens dieser Welt nicht mehr wegzudenken, und es kommen immer neue hinzu. Die Hauptstadtregion übt auf Filmemacher aus aller Welt einen ungeheuren Sog aus. Die Geschichte ist dabei eine faszinierende Quelle für Geschichten und es ist längst noch nicht alles erzählt. Aber auch die Gegenwart dieser besonderen Region bietet Künstlern die Freiheit, die sie für ihre Kreativität benötigen und die Mischung von Milieus und Charakteren gehen als „Berlin-Filme“ um die Welt. Dazu kommen die Studios mit ihrer langen Tradition, in denen so mancher Oscar-Gewinner gedreht wurde. Mit der Digitalisierung kamen die Streamingdienste und mit ihnen die Serien in die Stadt, aber auch auf's Land. Die kreative Filmindustrie ist zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden ... und das ist auch gut so!



– Medienboard-Geschäftsführerin Kirsten Niehuus –

FRAUENPOWER VOR UND HINTER DER KAMERA

Die Filmfrauen haben die Berlin-Brandenburger Filmsaison 2018 vor und hinter der Kamera gerockt: Dass Karoline Herfurth nicht nur als Schauspielerin die Zuschauer ins Kino lockt, hat sie mit „SMS für dich“ bewiesen – im Sommer hat sie ihren 2. Film, die Actionkomödie „Sweethearts“ abgedreht, der pünktlich zum Valentinstag in die Kinos kommt. Die französische Kollegin Julie Delpy inszenierte 2018 „My Zoe“ in Berlin-Brandenburg, Hermine Huntgeburth erzählt in „Mach Dein Ding!“ die wilden Jahre des jungen Udo Lindenberg, Vanessa Jopp adaptiert den romantischen E-Mail-Roman „Gut gegen Nordwind“ mit Nora Tschirner. Und Julia von Heinz inszeniert als nächstes Shootingstar Mala Emde in „Und morgen die ganze Welt“, Caroline Link adaptiert „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, Anne Zohra Berrached hat „Geliebt“ gedreht - und Katja von Garnier bereitet „Bandits 2“ vor. Starke Frauen auf den Regiestühlen bringen starke Frauenfiguren ins Kino: Hollywood-Star Elizabeth Banks verfilmte „Charlie's Angels“ in Studio Babelsberg neu - bei ihr wird das legendäre Engelstrio von keinen geringeren als Kristen Stewart, Naomi Scott und Ella Balinska gespielt. Ein prominentes Frauenteam sind auch Regisseurin Sherry Hormann, Kamerafrau Judith Kaufmann, Produzentin Sandra Maischberger und Darstellerin Almila Bagriacik, die „Die Frau auf der Straße“ fertiggestellt haben. Jennifer Fox' bewegendes Spielfilmdebüt „The Tale“ mit Laura Dern feierte seine Premiere in Sundance 2018 und ist für die US-amerikanischen Independent Spirit Awards nominiert.

Gedreht wird ohne Pause – Fast 5300 Drehtage

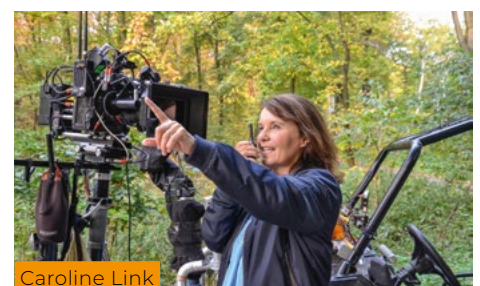
Gedreht wird ohne Pause, die Hauptstadtregion arbeitet an einem neuem Rekord: Fast 5300 Drehtage in 2018! Davon 1800 Drehtage nur für Medienboard-Gefördertes im Vergleich zu 856 MBB-Drehtagen in 2004. Allein die über 100 MBB-geförderten Filme und HighEnd Serien in 2018 sorgten für 5-fachen Umsatz von fast 140 Mio. Euro. Ein starker Wirtschaftsfaktor für Berlin-Brandenburg, von dem auch Handwerksbetriebe, Logistikunternehmen, Gastronomie, Hotellerie – und der Filmtourismus profitieren.



Elizabeth Banks



Julie Delpy



Caroline Link



Das schönste Mädchen der Welt

"... OF BERLIN": FILME UND SERIEN SIND DAS BESTE STANDORTMARKETING

... und sowas von instagrammable! Produktionen aus der Hauptstadtregion sind der Hit, hier und international und von den großen und kleinen Screens nicht mehr wegzudenken. Berlin-Brandenburger Produzent*innen sind auf der ganzen Welt bei Festivals vertreten! Der vorläufige Höhepunkt sind die 8 Oscar-Nominierungen für „Werk ohne Autor“, „Isle of Dogs“, „Of Fathers and Sons“ und „Cold War“.

IM KINO IST FILM AM SCHÖNSTEN

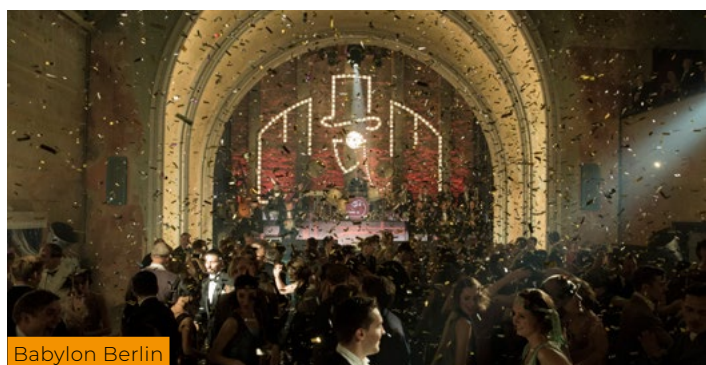
Die Hauptstadtregion ist Deutschlands Kinohauptstadt mit der größten Vielfalt an Filmtheatern. Damit das auch so bleibt, unterstützt das Medienboard seit 2018 Kinos in Berlin und Brandenburg - neben Kino-programmpreis und Förderprogramm für Innovatives Kinomarketing - jetzt mit jährlich 200.000 Euro Investitionsförderung für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Filmtheatern.



Isle of Dogs

BESUCHERZAHLEN

In einem insgesamt schwachen Jahr für den deutschen Kinofilm mit einem Marktanteil von 22 Mio. Zuschauer (Comscore) hat das Medienboard mit seinen geförderten Produktionen seine Position am Markt halten können: 6 Filme ‚Made in Berlin-Brandenburg‘ in den heimischen Besucher-TOP 10. 4 davon sind Zuschauermillionäre! Mit über 11 Mio. Kinobesuchern MBB-geförderter Filme liegt der Publikumsanteil annähernd doppelt so hoch wie 2004. Deutlich höher läge der Wert, würde man die nicht-veröffentlichten Abrufzahlen der Mediatheken und Streamingdienste hinzurechnen: So sprengten die ersten beiden Staffeln von „Babylon Berlin“ in der ARD-Mediathek zum Beispiel Abruf-Rekorde.



Babylon Berlin

BERLINALE 2019

MBB-Filme sind auf *Dieters letzter Berlinale* insgesamt stark vertreten.

Toll ist: Bei 10 von 18 Medienboard-geförderten Filmen und Serien im Programm der bevorstehenden Berlinale führten Frauen die Regie. Den 3 Filmen im Wettbewerb drücken wir die Daumen fürs Bären-Rennen –

"Systemsprenger", "Ich war zuhause, aber" und "A Tale of Three Sisters"!

**6 FILME MADE IN
BERLIN-BRANDENBURG
IN DEN TOP 10**

“ Von der gefühlten Filmhauptstadt zum unangefochtenen Filmstandort Nr. 1, zum neuen europäischen Serien-Hotspot. Den kreativen Film- und Medienmacher*innen ist es zu verdanken, dass Berlin-Brandenburg Premium-Standort für Filme & HighEnd Serien ist. Vielen Dank, dass ihr die Region zum Leuchten bringt!

–
*Medienboard-Geschäftsführerin
Kirsten Niehuus*

Kinofilme und Serien, die man 2019 auf dem Schirm haben sollte: „Sweethearts“ von Karoline Herfurth (14.2.19) // „Rate your Date“ von David Dietl (7.3.19) // „Iron Sky 2“ von Timo Vuorensola (21.3.19) // „Der Fall Collini“ von Marco Kreuzpaintner (18.4.19) // „Roads“ von Sebastian Schipper (30.5.19) // „TKKG“ von Robert Thalheim (6.6.19) // „Gut gegen Nordwind“ von Vanessa Jopp (12.9.19) // „Wendzeit“ von Sven Bohse zu 30 Jahre Mauerfall // „Ich war noch niemals in New York“ von Philipp Stözl (24.10.19) // „Traumfabrik“ von Martin Schreier (30.10.19) // „Charlie's Angels“ von Elizabeth Banks (1.11.19) // „Lara“ von Jan-Ole Gerster (7.11.19) // „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ von Caroline Link (26.12.19) // „Narziss und Goldmund“ von Stefan Ruzowitzky (2.1.20) // „8 Tage“ von Stefan Ruzowitzky, Michael Krümmenacher (1.3.19) // „Die neue Zeit“ von Lars Kraume // „Babylon Berlin“ von Tom Tykwer, Henk Handloegten, Achim von Borries



Der Fall Collini



Rate your Date



Die Goldfische

BOOM IN DER HAUPTSTADTREGION: 15 JAHRE FILMFÖRDERUNG IM MEDIENBOARD

15 Jahre Medienboard, 30 Jahre nach Mauerfall: Der traditionellste deutsche Filmstandort hat nicht nur überlebt, sondern sich als internationale Spitzenmarke etabliert. In den 15 Jahren seit Medienboard-Gründung 2004 hat der Geschäftsbereich Filmförderung knapp 374 Mio. Euro an 3373 Projekte vergeben. Die Investitionen haben sich sowohl in künstlerischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht gelohnt: Filme ‚Made in Berlin-Brandenburg‘ wurden seither mehr als 3000 Mal auf internationalen Festivals nominiert und konnten 1000 Mal eine Trophäe mit nach Hause bringen, darunter 15 Oscars, 8 Golden Globes, 6 Cannes-Palmen und 227 LOLAs. Außerdem haben sie in dieser Zeit über 250 Mio. Zuschauer*innen allein in Deutschland in die Kinos gelockt! Film ist also nicht nur schön, sondern bringt auch Umsatz. Die geförderten Filmproduktionen haben insgesamt 1,6 Mrd. Euro und damit mehr als das 4-fache des Förderbetrags in der Region ausgegeben.



PRESSEKONTAKT:

Mareike Jung, Dr. Carena Brenner, Antonia Dedenbach
Kommunikation und Pressearbeit Filmförderung

Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
August-Bebel-Str. 26-53
14482 Potsdam-Babelsberg

Tel.: +49 (0) 331-743 87-72
E-Mail: filmpresse@medienboard.de
www.medienboard.de